

BSG Raubling Oberliga-Meister

Ein möglicher Aufstieg der Inntaler ist allerdings noch offen

Rosenheim – Von Mitte Dezember bis Anfang März läuft der Sportbetrieb der Bogenschützen in der Hallensaison normalerweise auf Hochtouren. Neben zahlreichen Turnieren geht's im Meisterschaftswettbewerb um Titel und die Qualifikation zur bayerischen und deutschen Meisterschaft. In Corona-Zeiten ist einiges anders: keine Turniere, Meisterschaften auf ein Minimum zusammengestrichen, Liga-Wettkämpfe, die wegen des Lockdowns nicht stattfinden können.



Ausgeglichenes Punktekonto: Petra Zellner, Gernot Kammerer und Ludwig Stammberger (von links) bildeten die Bayernliga-Mannschaft des SV Pang.

Das Finale der Bundesliga Bogen wurde in Wiesbaden ausgetragen. Katharina Bauer und Florian Babl als bekannte regionale Namen hatten sich dabei mit ihren Teams für den Endkampf der acht besten Vereinsmannschaften qualifiziert. Florian Babl blieb mit seiner BTS Bayreuth schon im Viertelfinale hängen. Katharina Bauer holte sich mit der FSG Tacherting die Meisterschale des Deutschen Schützenbundes und wurde deutsche Mannschaftsmeisterin 2022.

Aber auch in den unteren Ligen wurde toller Sport geboten. Die Abschlusstabellen:

Bayernliga Süd: 1. BSC Lindach 42:14 Punkte; 2. SG Hubertus Hörlkofen 40:16; 3. FSG Tacherting 3 38:18; 4. BS Sittenbach 37:19; 5. SV Pang/Rosenheim 28:28; 6. Tassilo Aschheim 20:36; 7. BSV Pfaffenhausen 13:43; 8. BSG Ebersberg 2 6:50.

Oberliga Südost: 1. BSG Raubling 43:13; 2. TSV Jahn Freising 35:21; 3. SG Raisting 34:22; 4. VSG Dingolfing 32:24; 5. BSC Mühldorf 25:31; 6. 3 Bu Reichertshausen 24:32; 7. BS Eggenfelden 2 21:35; 8. BSC Maisach 10:46.

Bezirksliga Oberbayern: 1. BS Dachau 28:0; 2. TSV Jahn Freising 2 24:4; 3. Seerose Eching 14:14; 4. SG Diana Schondorf 13:15; 5. SV Pang/ Rosenheim 2

12:16; 6. SC Olching 11:17; 7. BSG Raubling 2 10:18; 8. BSC Maisach 2 0:28.

Nachdem der Deutsche Schützenbund für seine 1. und 2. Bundesliga sowie die Regionalliga die diesjährige Auf- und Abstiegsregelung bereits ausgesetzt hat, steht diese Entscheidung für die unteren Ligen noch offiziell aus. Es ist jedoch davon auszugehen, dass auch die Landes- und Bezirksverbände dieser Entscheidung folgen werden und es in der Ligasaison 2022 keinen Auf- und Abstieg gibt. Davon betroffen könnte Oberliga-Meister BSG Raubling sein.gt

